



**Betreff:** öffentlich  
**Anbindung des Potsdamer Hauptbahnhofs an das Fernverkehrsnetz der DB AG**

**bezüglich  
DS Nr.:**

Erstellungsdatum 11.03.2003

Eingang 02: \_\_\_\_\_

Einreicher: FB Stadtplanung und Bauordnung

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

07.03.2001 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:**

Der Oberbürgermeister hat vom Vorstand der DB AG mit großem Nachdruck eine entscheidende Verbesserung der Fernverkehrsbedienung des Potsdamer Hauptbahnhofs verlangt. Dabei wurde besonders die ICE-Anbindung in Kombination mit dem Berliner Südwesten (Bahnhof Berlin-Wannsee) an die Schnellverkehrsstrecke Berlin - Hannover im Raum Wustermark favorisiert. Um besondere Unterstützung hierfür wurde der Ministerpräsident des Landes Brandenburg Herr Manfred Stolpe und der Konzernbeauftragte für die Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Herr Horst Gibtnier gebeten.

Neben der o.a. favorisierten ICE-Verbindung wurde vorgeschlagen, schnellfahrende Züge auf der Wetzlarer Bahn am Bahnhof Seddin über die Jüterbogbahn und Hauptbahnhof Potsdam nach Berlin-Stadtbahn zu führen.

Die DB AG hat sich zu dem Vorschlägen noch nicht aktuell geäußert.

**Beratungsergebnis**

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4